

137. GESCHÄFTSBERICHT

2021



DIE ZUKUNFT

IST NICHT, WAS PASSIERT.

SONDERN WAS WIR AUS IHR

MACHEN

Henri Bergson



IMPRESSUM

Daten | Inhalt
Grindelwald Tourismus

Layout | Druck
sutterdruck.ch

Bilder
Grindelwald Tourismus / Jungfrauabahn / by David Birri

INHALTSVERZEICHNIS

5	VORWORT des Präsidenten
6	2021 die wichtigsten Zahlen
8	VORSTAND Personen und Arbeiten
11	VORWORT des Geschäftsführers
13	JAHRESBERICHT
24	BETTENAUSLASTUNG
26	TOURISMUSENTWICKLUNG
27	LOGIERNÄCHTE
30	LÄNDERSTATISTIK
34	BILANZ
36	ERFOLGSRECHNUNG
38	ANHANG
40	REVISIONSBERICHT
41	GÖNNERBEITRAG
42	ORGANIGRAMM



VORWORT DES PRÄSIDENTEN



PETER EGGER
Präsident Grindelwald Tourismus

WERTE VEREINSMITGLIEDER VON GRINDELWALD TOURISMUS LIEBE LESERINNEN UND LESER

Auch in diesem Berichtsjahr wurden viele Leute sehr harten Prüfungen ausgesetzt, bisweilen existenziellen. Gerade im Tourismus und in den anverwandten Branchen waren die Herausforderungen lediglich mit enormem Aufwand zu meistern. Tourismus bedeutet für einen Ort wie Grindelwald die ökonomische Lebensader. Denn der Ferientourismus ist der wichtigste Grundpfeiler unserer Wirtschaft – über 90 Prozent der wirtschaftlichen Leistung in Grindelwald sind direkt oder indirekt touristisch beeinflusst.

Die Reaktion war ein antizyklisches Verhalten – entgegen den wirtschaftlichen Prognosen wurde die Marktbearbeitung sogar intensiviert, wurde primär im Heimmarkt mehr Visibilität geschaffen. Jedoch das beste Marketing kann nur halten, was es verspricht, wenn auch die Angebote vor Ort eine entsprechende Qualität vorweisen. Neue Infrastrukturen wie die V-Bahn, aber auch Hotels spielten deshalb eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, dass wir uns als Ort und Region erfolgreich weiterentwickeln können.

Auch wenn Grindelwald noch nicht auf dem Niveau von vor der Pandemie steht, so verdient die Tatsache, dass 2021 in der Langzeitbetrachtung der Anzahl Logiernächte ein Top Ten Ergebnis darstellt, mehr Anerkennung als die Rekordjahre 2017 – 2019.

Mein Dank geht an unsere Partner, Leistungsträger und Anspruchsgruppen, die es ermöglichen, unseren Gästen ein optimales Umfeld zur Verfügung zu stellen, sodass sich diese hier bei uns wohlfühlen. Dank gebührt schliesslich meinen Kollegen im Vorstand, die mit gesundem Menschenverstand und Engagement immer wieder wichtige Entscheide treffen. Auch die Kontinuität und Kreativität einer sehr stark agierenden operativen Ebene ist Garant, dass die Zusammenarbeit mit den Gremien in Grindelwald hervorragend funktioniert.

Danke im Sinne einer erfolgreichen Zukunft - ich bin sehr zuversichtlich, dass unsere Vorhaben verwirklicht werden können.

Peter Egger
Präsident Grindelwald Tourismus

**LOGIER
1'105'546
NÄCHTE**

DAS SIND 269 =
LOGIERNÄCHTE
pro Einwohner / Jahr

Im Jahr 2020:
995'133 Logiernächte,
entspricht **37%**
Bruttobettenauslastung

45.5%
**BRUTTO
BETTEN
AUSLASTUNG HOTEL**


269'936
Social Media Nutzer



Im Jahr 2020:
236'762
Social Media Nutzer


24'741
BESUCHER
IN UNSEREM
INFOCENTER

Im Jahr 2020:
23'371
Besucher
im Infocenter

Bild
Beleuchtung durch Lichtkünstler Gerry Hofstetter
Foto: Frank Schwarzbach

VORSTAND GRINDELWALD TOURISMUS 2021

PETER EGGER

Präsident, Vertreter Gewerbe und Handwerk

DANIEL HELLER BIS JUNI 2021

Vizepräsident, frei aus der Gemeinde

PETER BAUMANN

Vertreter des Gemeinderats

DANIEL ZIHLMANN VIZEPRÄSIDENT AB JUNI 2021

Vertreter Transportunternehmungen

URS JOSSI

Vertreter kommerziell tätige Parahotellerie

STEFAN GROSSNIKLAUS

Vertreter Hotellerie, Pensionen und Restaurationen

BARBARA HOFER

Frei aus der Gemeinde

VERA BRAWAND AB JUNI 2021

Frei aus der Gemeinde

BRUNO HAUSWIRTH

Geschäftsführer Grindelwald Tourismus



**ARBEITEN DES
VORSTANDS AUF
STRATEGISCHER
EBENE**

BESCHLUSSFASSUNG

Austritt Best Of The Alps —
Eintritt Kooperation Stiftung
UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch

GENERELLE SEPARIERUNG

Grindelwald Tourismus - Sportzentrum Grindelwald AG
per 01.01.2022

STATUTENREVISION 2021

Verein Grindelwald Tourismus

LOIPENFAHRZEUG PISTENBULLY

Leasingvertrag mit UBS Schweiz



VORWORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS



BRUNO HAUSWIRTH
Geschäftsführer Grindelwald Tourismus

Es war ein harziger Start in das Jahr 2021: geschlossene Restaurants, Reiseauflagen für ausländische Gäste, corona-bedingte Diskussionen über die drohende Schliessung von Wintersportgebieten, Terrassen oder Hotels.

In Grindelwald genoss bei allem Tun der gesundheitliche Schutz von Gästen, Mitarbeitenden und Einheimischen Vorrang – gleichzeitig wurde ökonomisch das Bestmögliche aus der Situation gemacht. Die entsprechende Zusammenarbeit und Kooperation der Leistungsträger bestehend aus Bergbahnen, Hotellerie, Parahotellerie, den Behörden sowie dem Handel und Gewerbe die nötigen Massnahmen umzusetzen, waren beispiellos.

Dass Grindelwald diese Situation verhältnismässig gut überstanden hat, verdanken wir nicht zuletzt auch der Weitsicht der Gemeinde-, Kantons- und Bundesbehörden – denn im Gegensatz zu unseren ausländischen Mitbewerbern konnten wir trotz Pandemie, begreiflicherweise eingeschränkt aufgrund der Restriktionen, auch 2021 touristische Dienstleistungen erbringen.

Die im Nachhinein nachweisbar besonnene Pandemie-Politik und der starke Einsatz zugunsten des Tourismus im Allgemeinen verdienen Respekt und Dank.

Trotz aller Widrigkeiten darf erwähnt sein, dass sich Grindelwald einmal mehr als nächtigungsstärkster Tourismusort im Kanton Bern etablieren konnte. Substanziellen Einfluss hatte diesbezüglich die V-Bahn; diese erfreut sich grosser Beliebtheit und hat einen positiven Einfluss auf die Nachfrageentwicklung in Grindelwald sowie in der gesamten Jungfrau Region.

Bruno Hauswirth
Geschäftsführer Grindelwald Tourismus



BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

2021 GEPRÄGT VON EINDÄMMUNGS- MASSNAHMEN GEGEN DIE CORONA PANDEMIE

Eines vorneweg: Der grösste Dank gilt unseren treuen Gästen, die uns trotz erschwerten Gegebenheiten aufgesucht haben und alle damit unterstützt haben. Dies war rückblickend aber auch vorausschauend enorm wichtig, wenn nicht sogar existenziell.

Der Tourismus prägt den Ort Grindelwald ökonomisch durch und durch und ist damit aus volkswirtschaftlicher Perspektive im Tal dominant. Tourismus ist ein standortgebundener Querschnittssektor, der sich aus verschiedensten Branchen zusammensetzt. Dies beinhaltet die klassischen Tourismusbranchen Beherbergung und Transport jedoch nachgelagert auch Finanzinstitute, Detailhandel, Landwirtschaft oder das Baugewerbe.

Nach dem «Annus Horribilis» 2020, das ganz im Zeichen der gesundheitspolitischen Krise stand, startete auch das Jahr 2021 mit harten Massnahmen. Diese prägten denn auch das Jahr 2021 bis hinein in das Folgejahr:

2020

- 25.02. Erster Fall in der Schweiz
- 28.02. Verbot grosser Events
- 16.03. Schulen werden geschlossen
- 17.03. Schliessung vieler Läden
- 20.03. 40-Mrd-Paket für Wirtschaft
- 16.04. Erste Lockerungen
- 06.07. Maskenpflicht im öV
- 23.10. Kantone verschärfen wieder
- 23.12. Impfstart in der Schweiz

2021

- 18.01. Erneute Ladenschliessungen
- 01.03. Lockerungen treten in Kraft
- 26.06. Events mit Zertifikat
- 06.12. Neue Omikron-Massnahmen

2022

- 13.01. Isolation noch fünf Tage
- 17.02. Aufhebung Zertifikat
- 01.04. Aufhebung aller Massnahmen

GESTIEGENE ERWARTUNGSHALTUNG

Grindelwald erfuhr in den vergangenen Jahren einen rasanten Wandel mit einer zurecht gestiegenen Erwartungshaltung – der Ort etabliert sich auch in der grössten tourismuswirtschaftlichen Krise seit Generationen als robust und rangiert im nachfrageseitigen Monitoring von Schweiz Tourismus stetig in den Top 5 der Schweizer Bergdestinationen. Essenzielle Treiber gibt es mehrere: Die Tatsache, dass das Top Ausflugsziel Jungfrauoch – Top of Europe an 365 Tagen operiert und die Bettenkapazitäten der Hotellerie im Ort auch in den Nebensaisons zu rund 50% zur Verfügung stehen, zeigen die Entwicklung hin zu einer echten Ganzjahresdestination. Nutzen ziehen konnte der Ort zudem und in weitreichendem Masse aus verschiedenen starken marketingtechnischen Initiativen im Heimmarkt sowie der Eröffnung von zwei neuen Hotelbetrieben.

NACHFRAGEWACHSTUM – TOP 10 ERGEBNIS HINSICHTLICH LOGIERNÄCHTE

Im Kalenderjahr 2021 konnte zur identischen Periode des Vorjahres ein Wachstum hinsichtlich der Messgrösse Logiernächte verzeichnet werden. Gesamthaft generierte der Ort 1'105'546 Logiernächte. Dies entspricht einem Zuwachs zum Vorjahr von 11.1%.

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass das Resultat zwar immer noch rund 8% unter dem Durchschnitt der vergangenen 5 Jahre liegt – jedoch in der Langzeitbetrachtung ein Top 10 Ergebnis darstellt. Mit anderen Worten:

«2021 entspricht im Ranking von Grindelwald Tourismus dem 10. Rang bezüglich Logiernächte.»

Gehen wir in Grindelwald von einer mittleren Wohnbevölkerung von 4'113 Einwohner aus, so generierte der Ort im Berichtsjahr rund 269 Logiernächte pro Kopf. Eine Zahl, welche die wirtschaftliche Relevanz des Tourismus anzeigt. Eine hohe Anzahl Logiernächte pro Einwohnerin und Einwohner weist auch auf die Nachfrage im Kultur- und Freizeitbereich und/oder im Geschäftstourismus (Meetings, Kongresse usw.) hin.

Hotellerie

Die Hotellerie in Grindelwald weist für das Jahr 2021 ein Wachstum gegenüber dem Vorjahr aus. Die Zunahme beträgt +22.7%. Im 2021 wurden so 451'959 Logiernächte verzeichnet.

Erfreulich ist, dass die wichtige Kennzahl der Bruttobettenauslastung um +7% zum Vorjahr gesteigert werden konnte – dies erreicht einen Wert von nunmehr 45.5%. Dies bedeutet, dass die angebotenen Betten der Hotels in Grindelwald an 365 Tagen zu 45.5% besetzt waren – ein respektables Resultat, welches trotzdem nicht darüber hinwegtäuscht, dass man von den Spitzenjahren 2017 (56%), 2018 (59%) und dem Rekordjahr 2019 mit 62% Bruttobettenauslastung noch deutlich entfernt ist.

Ferienwohnungen

Im Bereich der bewirtschafteten Ferienwohnungen wurde gesamthaft ein Logiernächtezuwachs im vergleichbaren Zeitraum zum Vorjahr von +11.7% registriert. 60% der Gäste stammten aus der Schweiz, 32% aus Europa, die restlichen 8% der Gäste stammten primär aus Asien und Nordamerika.

Parahotellerie

Etwas schwächer entwickelte sich der Nachfragestrom im Segment der Parahotellerie. Mit 95'563 Logiernächten verbuchten Berghäuser, Herbergen, Berghütten und Campingbetreiber insgesamt einen leichten Rückgang zur vergleichbaren Vorjahresperiode von -3.3%

Eine detaillierte Zusammenfassung der Anzahl Logiernächte, Auslastungen, Herkunftsländer und Beherbergungsformen ist in den statistischen Angaben in diesem Jahresbericht ersichtlich.

SUBSTANZIELLER NUTZEN AUS DEM GENERATIONSPROJEKT DER JUNGFRAUBAHNEN

Grindelwald profitierte im Jahre 2021 in substantiellem Umfang von der Eröffnung der V-Bahn der Jungfrauabahn. Gerade während der umfangreichen Umsetzung der Eindämmungsmassnahmen gegen die Coronavirus-Pandemie konnte sich der Ort von der gesteigerten Kapazität der Transportunternehmen gegenüber Mitbewerbern einen Vorteil

verschaffen. Die mit der Pandemie verstärkten Bedürfnisse nach mehr Raum und Komfort, schnellerem Reisen und geordneten Abläufen wurden von den Gästen als Mehrwert erkannt. Dazu war durch das Generationenprojekt V-Bahn die nationale und internationale mediale Aufmerksamkeit über weite Teile des Jahres gesichert.

« Auch zukünftig verspricht die zu erwartende Entfaltung des Potenzials der V-Bahn eine Weiterentwicklung für den Ort Grindelwald hin zu einer Spitzenposition im internationalen Wettbewerb, sowohl im Sommer wie auch im Winter. »

Dabei helfen die öV-Anschlüsse beim Grindelwald Terminal für Zug und Bus, die Dienstleistungen und Einkaufsmöglichkeiten wie auch die Anbindung Richtung Eigergletscher und Männlichen mit der modernsten Dreiseilbahn Eiger Express und der Gondelbahn Grindelwald-Männlichen.

SOCIAL MEDIA MIT OMNIPRÄSENZ

Im Jahr 2021 haben wir an unserer Instagram- und Facebook-Strategie festgehalten und auf den Plattformen jeden Tag einen Beitrag gepostet – dies zahlt sich aus: Unsere Kanäle und somit auch unsere Community wachsen. Mittlerweile zählen wir auf Instagram und Facebook rund 270'000 Fans.

Allerdings wird das Wachstum inzwischen durch den Algorithmus beeinflusst: Einfache Fotoposts auf den Netzwerken genügen nicht mehr. Mit Videos und Reels (kurze Videoclips) erreicht man höheres Wachstum: Hier sieht man wieder – Innovation und Flexibilität sind zwingend. Die Welt der Sozialen Medien ist schnelllebig, wir dürfen nicht stehen bleiben und müssen uns jederzeit weiterentwickeln. Auch auf Tik Tok können wir Wachstum generieren – wir zählen inzwischen um die 5'000 Follower.

« Unsere TV-Produktionen für das Schweizer Fernsehen und TeleBärn werden nach der Ausstrahlung im zweiten Schritt als Videos auf unseren Kanälen genutzt. »

Die Reichweite der Sendungen wird so durch ein Vielfaches vergrössert und in die Welt hinausgetragen. Das Format der Filme wird hierfür angepasst.

Auch dieses Jahr haben wir die mittlerweile mehrjährige Zusammenarbeit mit für uns wichtigen Fotografen/Influencern weitergeführt. Mit von uns organisierten Events (Mountain Days, Mountain Days Bike, Besichtigung Ostgrat Jungfrauojoch) bringen wir den Content Creators die Bergwelt von Grindelwald näher im Gegenzug produzieren die digital affinen Künstler schöne Bilder und Videos: wertvoller Inhalt für unsere Kanäle.

Die tägliche Arbeit des Info Centers im Bereich Community Management ist weiterhin ein sehr wichtiger Aspekt im täglichen Umgang mit unseren Followern. Durch Kommentare, Nachrichten und Likes werden die Fans informiert, unterhalten und betreut. Das Team des Info Centers hilft dabei, das Vertrauen unserer Follower zu stärken – wir wollen schlussendlich eine treue Fangemeinde.

KOOPERATION GRINDELWALD - UNESCO

Im Jahr 2001 erhielt das Gebiet rund um Eiger, Mönch, Jungfrau und den Grossen Aletschgletscher die Auszeichnung zum Naturerbe. Es sei einzigartig, vielfältig und inspirierend, so die UNESCO: Einzigartig im Sinne der imposanten Gletscher- und Bergwelt, vielfältig als anschauliches Beispiel der durch die alpinen Gegensätze möglichen ökologischen Vielfalt und inspirierend, weil diese Einzigartigkeit und Vielfältigkeit ein so breites Publikum seit Jahrhunderten anziehen.

« Nach 20 Jahren des gemeinsamen Wirkens gehen Grindelwald und die UNESCO Swiss Alps Jungfrau-Aletsch einen nächsten Schritt. »

23 Standortgemeinden inklusiv Grindelwald als Trägerschaft des Weltnaturerbes Swiss Alps Jungfrau-Aletsch begründeten 2001 die Charta vom Konkordiaplatz und verpflichteten sich damit, innerhalb ihrer Gemeindegrenzen eine nachhaltige Regionalentwicklung voranzutreiben.

Die Zusammenarbeit wurde 2021 auf drei Ebenen verstärkt.

Bewusstheit schaffen

Sämtliche Leistungsträger in Grindelwald dürfen das Logo des Welterbes vollumfänglich nutzen und in ihrer Kommunikation einsetzen. So wird bewusst darauf hingewiesen, dass Grindelwald sich im UNESCO-Welterbe befindet.

Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Schulen

Grindelwald Tourismus empfängt mit der SAJA zusammen jährlich etwa zehn Schulklassen aus der ganzen Schweiz. Eingebettet in den Lehrplan und im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung werden den Jugendlichen die Natuschätze der Talschaft nähergebracht.

Komplexe Themen wie Tourismus, Klimawandel, Landwirtschaft, Biodiversität und regionale Wertschöpfung werden so professionell vermittelt. Das ist ein Engagement für die Jugend und die Bildung und gleichzeitig zeigt es ihnen die Schönheit der Schweizer Bergwelt und ist damit eine Empfehlung für zukünftige Ferien im eigenen Land.

Auf eigene Faust entdecken

Mit der SAJA zusammen wurden vier Themenwege erstellt. Diese können mit einem professionellen Guide begangen werden. Alternativ kann man sich auf dem Smartphone verschiedene Infoposten digital anzeigen lassen. Diese Themenwege stehen im Sinne der internationalen Ziele der Nachhaltigkeit, der sogenannten «SDGs» (Sustainable Development Goals). Dabei wird beispielsweise der Wichtigkeit von Wasser, der Lebensmittelproduktion vor Ort, den Naturgefahren und dem Klimawandel besonderes Augenmerk geschenkt.

Themenweg 1: «Klimawandel hautnah»

Pfingstegg – Bäregg – Pfingstegg;
5.6 Kilometer

Themenweg 2:

«Unterwegs im Wasserschloss Europas»

Alpiglen – Bonera – Gletscherschlucht;
7.7 Kilometer

Themenweg 3: «Pioniere im Wandel»

Eigergletscher; 4.6 Kilometer

Themenweg 4:

«Die Natur als vergängliche Ressource»

First – Grosse Scheidegg –
Oberer Lauchbühl; 9 Kilometer

Feierliche Vertragsunterzeichnung

Der Vertrag zu dieser exklusiven Kooperation wurde am 25. Juni 2021 mit den Partnern UNESCO Swiss Alps Jungfrau-Aletsch, Grindelwald Tourismus und der Gemeinde Grindelwald offiziell unterzeichnet und vor der Eiger nordwand mit geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft gefeiert.

SPORTZENTRUM GRINDELWALD

Für die Mitarbeitenden des Sportzentrums war das Jahr 2021 wie schon das Vorjahr coronabedingt ein sehr herausforderndes Jahr. Eine grosse Flexibilität war erforderlich, um die notwendigen Schutzkonzepte im Jahr 2021 insgesamt viermal zu erstellen bzw. anzupassen und umzusetzen. Nachdem das Sportzentrum seit Mitte Oktober 2020 aufgrund der zweiten Corona-Welle behördlich geschlossen war, konnte zumindest für die umliegenden Vereine das Eishockeytraining für die Jugendlichen im Winter erfolgreich durchgeführt werden.

Aufgrund der unsicheren Lage bezüglich allfälliger Öffnungsschritte wurde das Sportzentrum während der ganzen Wintersaison 2020/21 im Standby-Betrieb mit gefülltem Hallenbad gehalten, um innerhalb von drei Tagen den Betrieb wieder starten zu können. Leider kamen die erhofften Lockerungen erst spät im Frühjahr, so dass erst mit dem Start in die Sommersaison ab dem 31. Mai die Wiedereröffnung erfolgen konnte.

Im Mai startete mit Sebastian Stock als Leiter der Abteilung Sportzentrum und entlastete Bruno Hauswirth in diesem Bereich. Der Verwaltungsrat entwickelte auf strategischer Ebene die «Vision 2035», die zum Ziel eine umfassendere Erneuerung des Sportzentrums bis ins Jahr 2035 verfolgt. Entsprechend soll in den nächsten Jahren auf grosse Neuinvestitionen im Sportzentrum verzichtet werden, jedoch die bestehenden Anlagen funktionsstüchtig und sicher gehalten werden. Als Konsequenz daraus hat der Verwaltungsrat die Übertragung des Betriebs des Sportzentrums von Grindelwald Tourismus an die bereits bestehende Sportzentrum Grindelwald AG in die Wege geleitet. Mit diesem für das Jahr 2022 geplanten Schritt soll vor allem die Transparenz und eine effektivere Betriebsführung gefördert werden.

FINANZEN

Grindelwald Tourismus ist mit 43% Kapital- und Stimmanteil Hauptaktionär der Jungfrau Region Tourismus AG.

Die starke Verknüpfung der Jungfrau Region Tourismus AG und Grindelwald Tourismus hat entsprechende Folgen für die Finanzbuchhaltung. So wird der Personalaufwand, der Aufwand für das Infocenter, das Ortsmarketing oder auch Teile der Verwaltungsaufwände über eine Spartenrechnung Grindelwald geführt. Damit wird sichergestellt, dass der Mittelfluss der fünf Partnerorte - nach dem Prinzip der Mittelherkunft und Mittelverwendung - eindeutig und transparent eingesetzt und nachgewiesen wird.

Für das Kalenderjahr 2021 resultierte ein Ertragsüberschuss von CHF 9'707.21. Überdies konnte trotz enorm anspruchsvollen Rahmenbedingungen ein Beitrag von CHF 100'000 an den Sporttaxenfonds überwiesen werden. Dieser bei der Gemeinde platzierte Fonds untersteht der Verwaltung des Vorstands Grindelwald Tourismus und ermöglicht die Finanzierung von touristischen Infrastrukturen.

Das Ergebnis ist dank grosser Disziplin aller Mitarbeitenden, der Übersicht der Finanzverantwortlichen und den Bereichsleiterinnen und Bereichsleitern zu verdanken. Eine detaillierte Bilanz- und Erfolgsrechnung ist im Jahresbericht integriert.

Befreiung von der Steuerpflicht

Unter fachlicher und kompetenter Leitung der Revisionsstelle Lehmann + Bacher sowie G+S Treuhand AG stellte der Verein Grindelwald Tourismus bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern ein Gesuch auf Befreiung von der Steuerpflicht. Den involvierten Parteien und Personen wird für Ihr kompetentes Vorgehen herzlichst gedankt.

«Im Oktober 2021 wurde Grindelwald Tourismus aufgrund der bestehenden gesetzlichen Grundlagen rückwirkend ab 1. Januar 2021 wegen Verfolgung öffentlicher Zwecke von den Kantons- und Gemeindesteuern, der direkten Bundessteuer sowie der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit.»

MITARBEITENDE

Den Mitarbeitenden an dieser Stelle zu danken ist jeweils weit mehr als nur eine übliche Notwendigkeit – es ist ein echtes Bedürfnis. Ein zweites Jahr hintereinander verlangten die Umstände- von unseren Mitarbeitenden ein bedeutsames Mass an Engagement, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit ab – die Mitarbeitenden haben rege mitgewirkt, Entschiede mitgetragen.

Beim Blick hinter die Kulissen sieht und erfährt man, was für ein tolles Team sich Tag für Tag für Grindelwald einsetzt und sich die Motivation nie nehmen lässt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Mitarbeitenden für ihren Einsatz und die Bewältigung dieser aussergewöhnlich anspruchsvollen Periode.

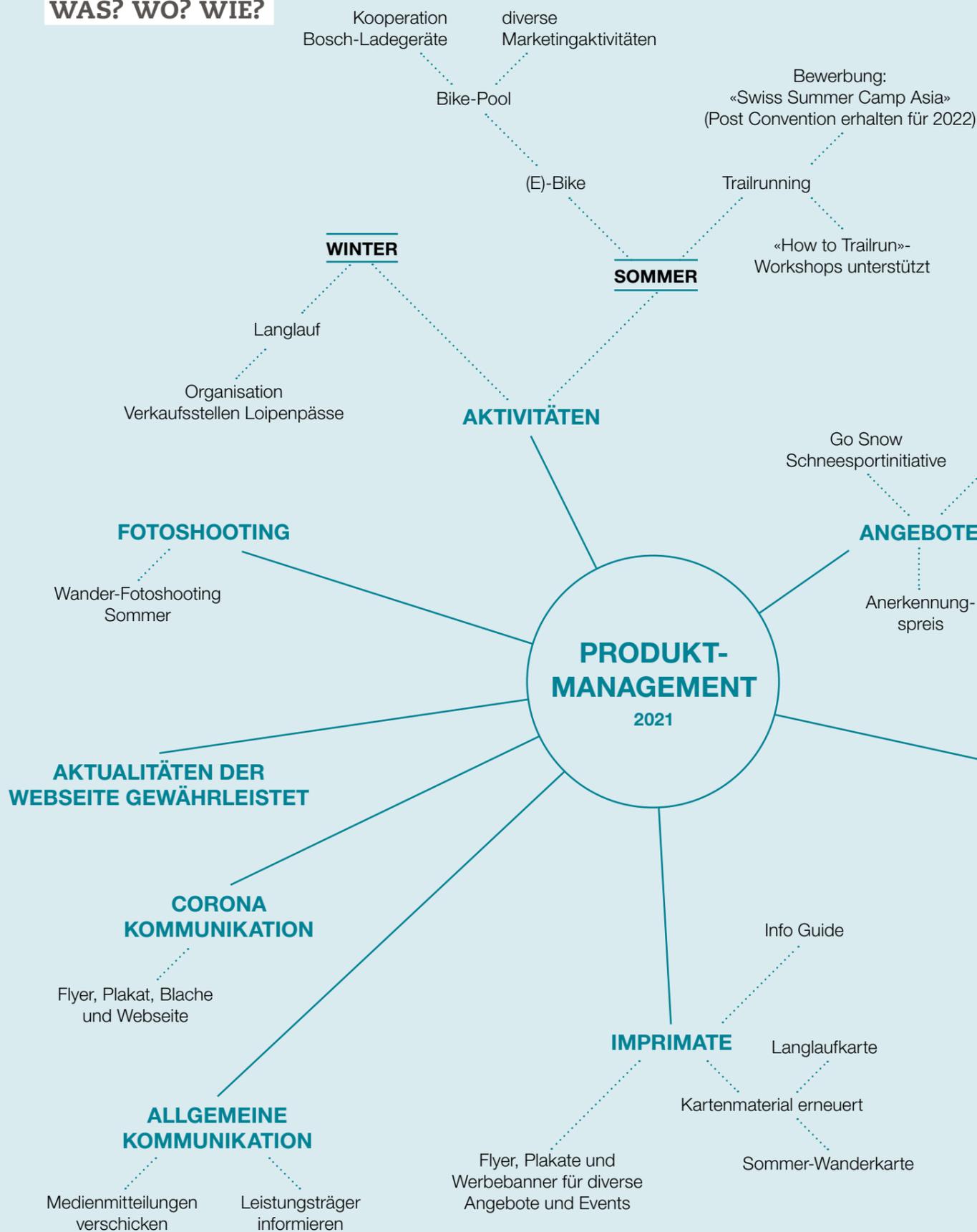
DANK

Wo viele Menschen sind, sind viele Überzeugungen, viele Denkweisen und noch mehr Empfindungen – und das ist gut so. Die Mannigfaltigkeit, die unterschiedlichen Ansichten und die Palette an Emotionen lassen uns stetig reflektieren und neu beurteilen. Tourismus ist «People Business» in Reinkultur – extern als auch intern. Die bisherige Entwicklung wäre nicht umsetzbar gewesen, unsere künftigen Ziele wären überholt, wenn wir nicht auf positiv denkende Partner zählen könnten, die respektvoll miteinander umgehen, die den Kerngedanken und das Wesen unseres einmaligen Grindelwaldtals teilen, die bereit sind, Verantwortung mitzutragen.

In diesem Sinne besten Dank für die offene, konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit an die Mitglieder des Vorstands Grindelwald Tourismus den Transportunternehmungen, den Beherbergern, dem Gewerbe und nicht zuletzt den Behörden.

Bruno Hauswirth
Director Resort Grindelwald

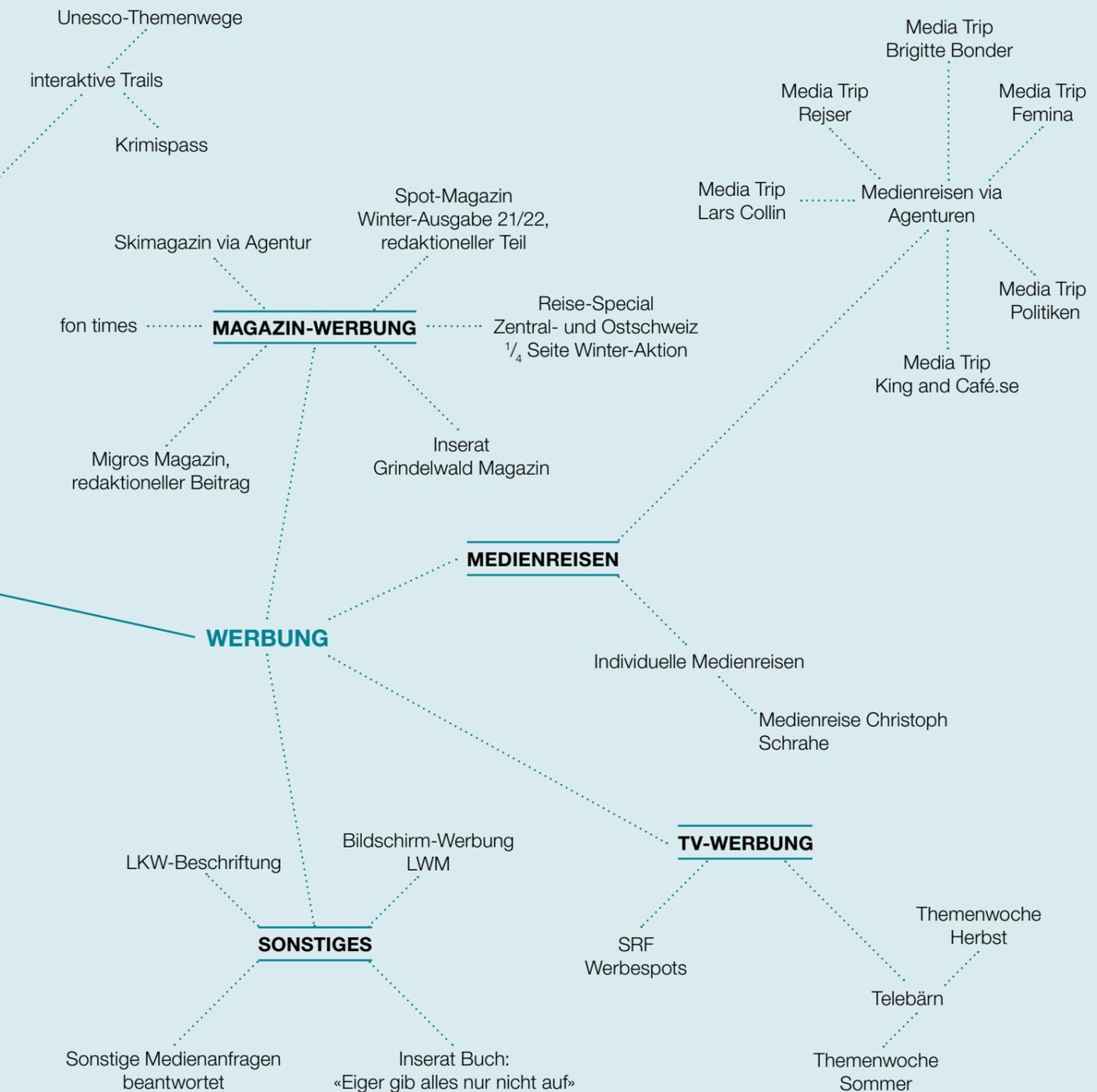
WAS? WO? WIE?



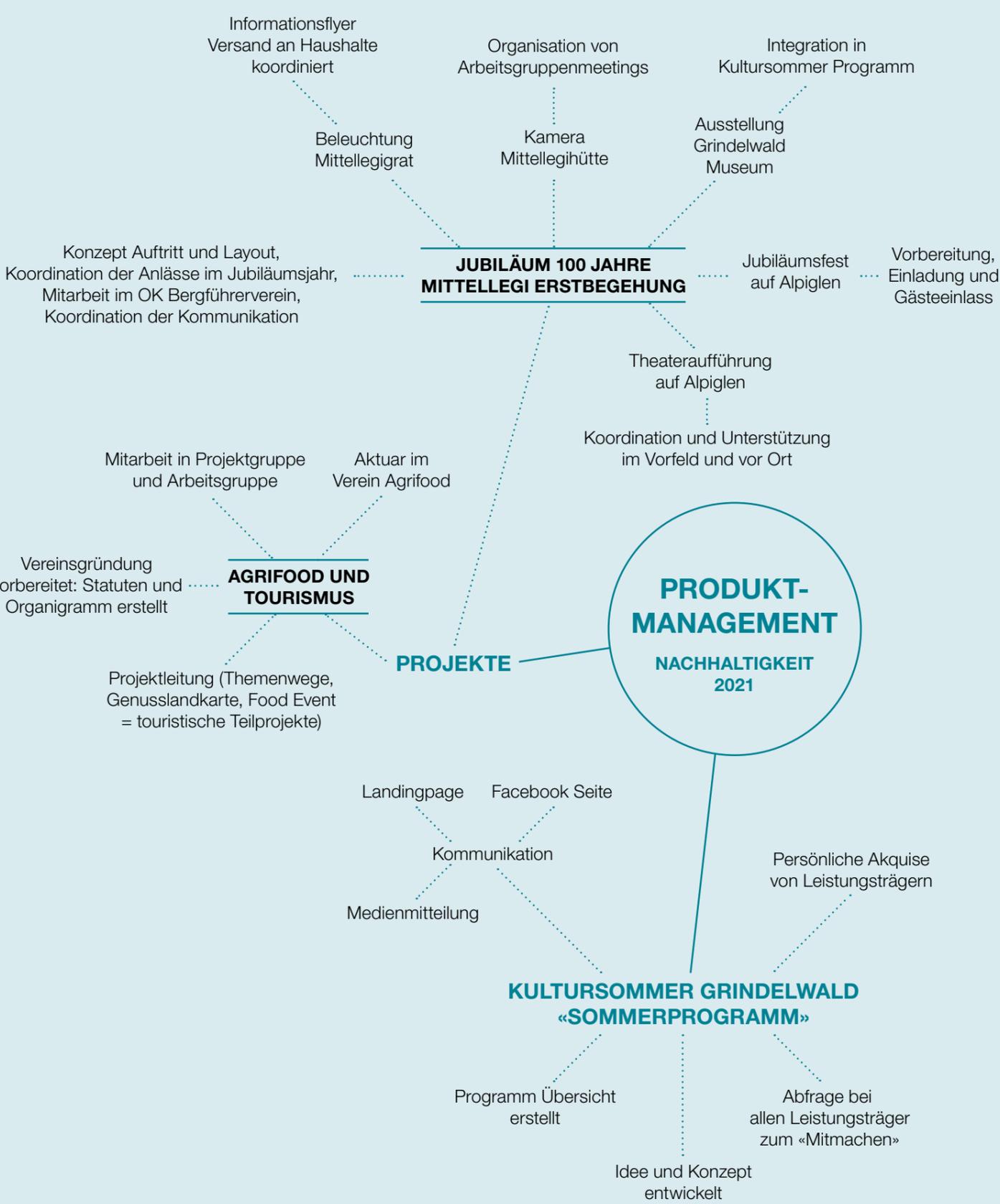
PRODUKT MANAGEMENT 2021

Ein gutes Produktmanagement und zeitgleich Marketing ist heute vielseitiger und komplexer als je zuvor. Jeder kann mit vergleichsweise wenig Mitteln eine grosse Reichweite erzeugen, muss dafür aber ein feines Gespür für den Zeitgeist mitbringen. Mit der richtigen Taktik und einem innovativem Marketing-Mix kann die richtige Zielgruppe direkt, effizient und nachhaltig erreicht werden.

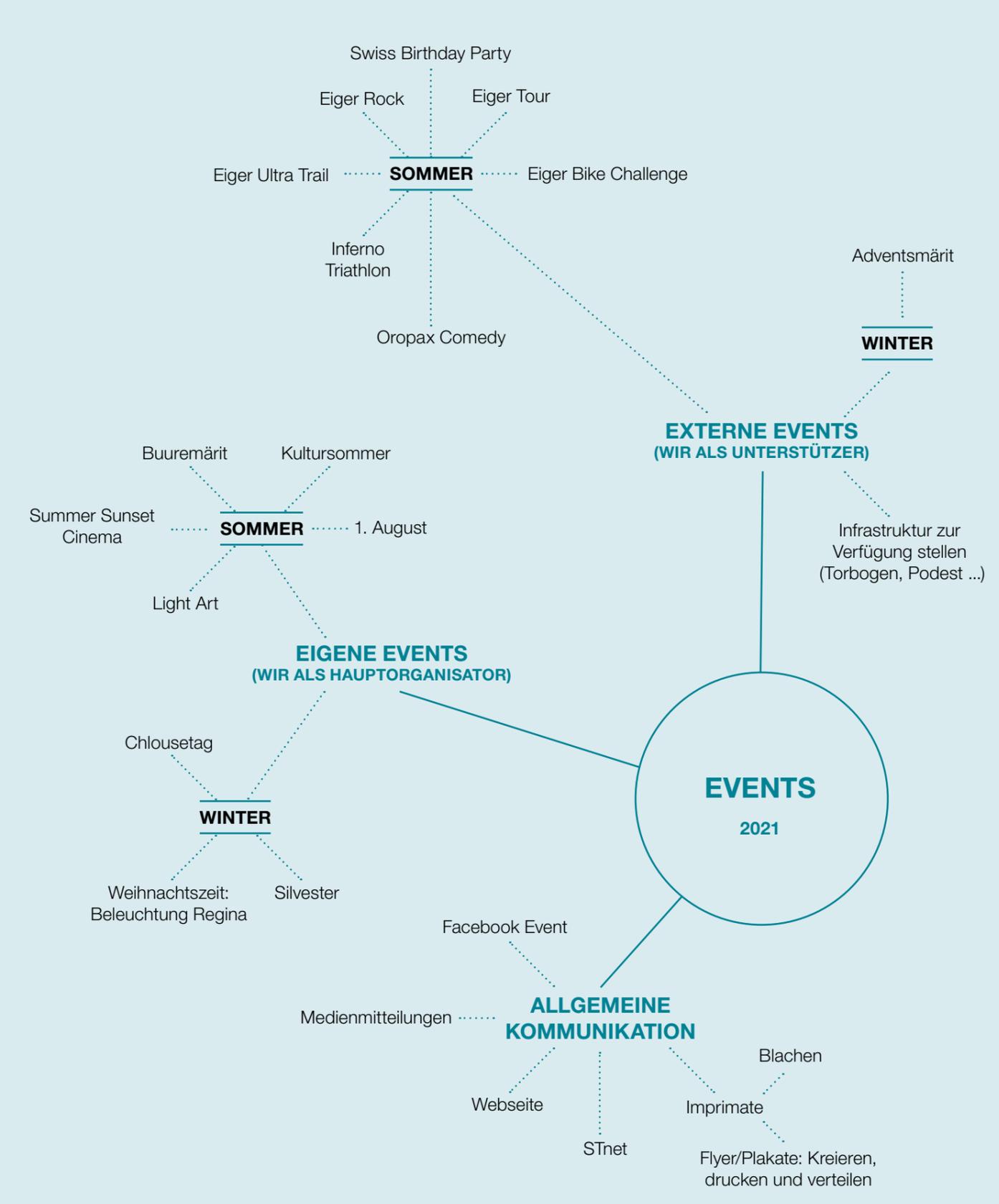
Bezüglich Mitteleinsatz verfolgte Grindelwald Tourismus im Jahre 2021 eine glasklare Strategie: Sparmassnahmen sind in Krisenzeiten keine Lösung, denn reduzierte Ausgaben schaden der Wettbewerbsfähigkeit, was die Probleme weiter verschärft.



PRODUKT MANAGEMENT NACHHALTIGKEIT 2021



EVENTS 2021





GUESTSERVICE 2021

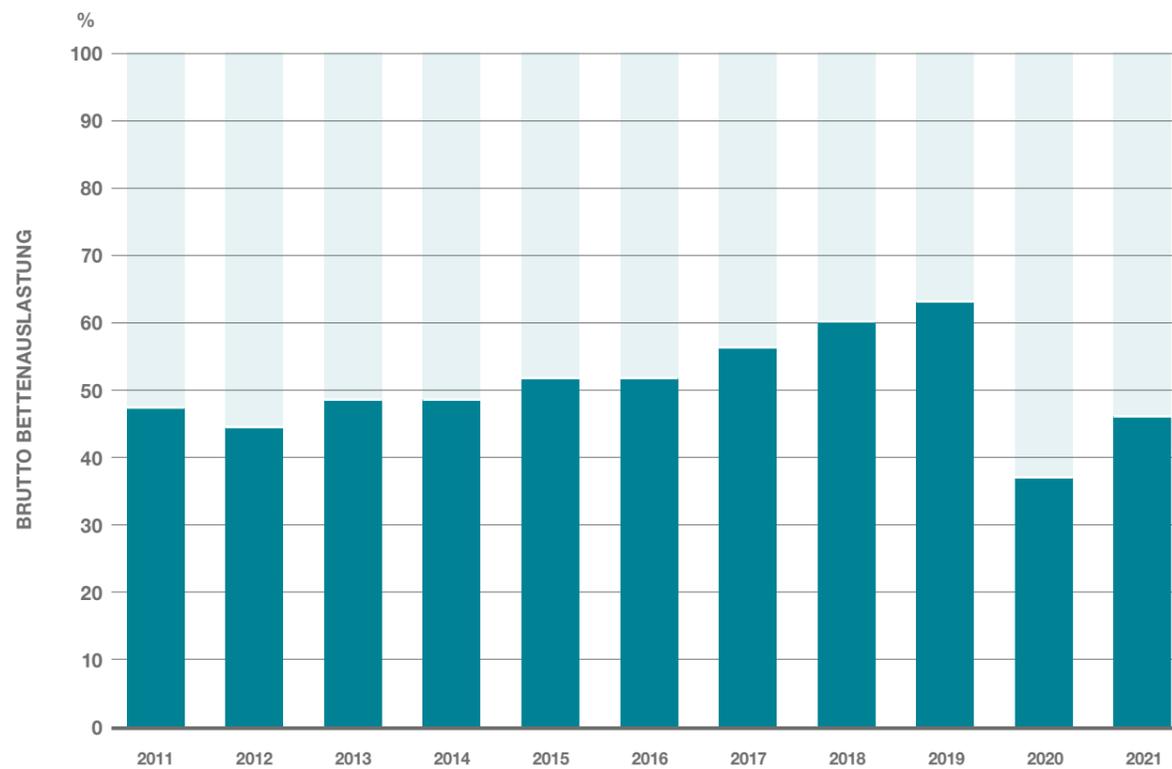
Der Guest Service ist das Herzstück des gesamten Resorts Grindelwald. Wir sind an sieben Tagen in der Woche für unsere Gäste und Leistungspartner vor Ort.



BRUTTOBETTENAUSLASTUNG HOTELLERIE

STATISTIK BRUTTO BETTENAUSLASTUNG 2011 BIS 2021

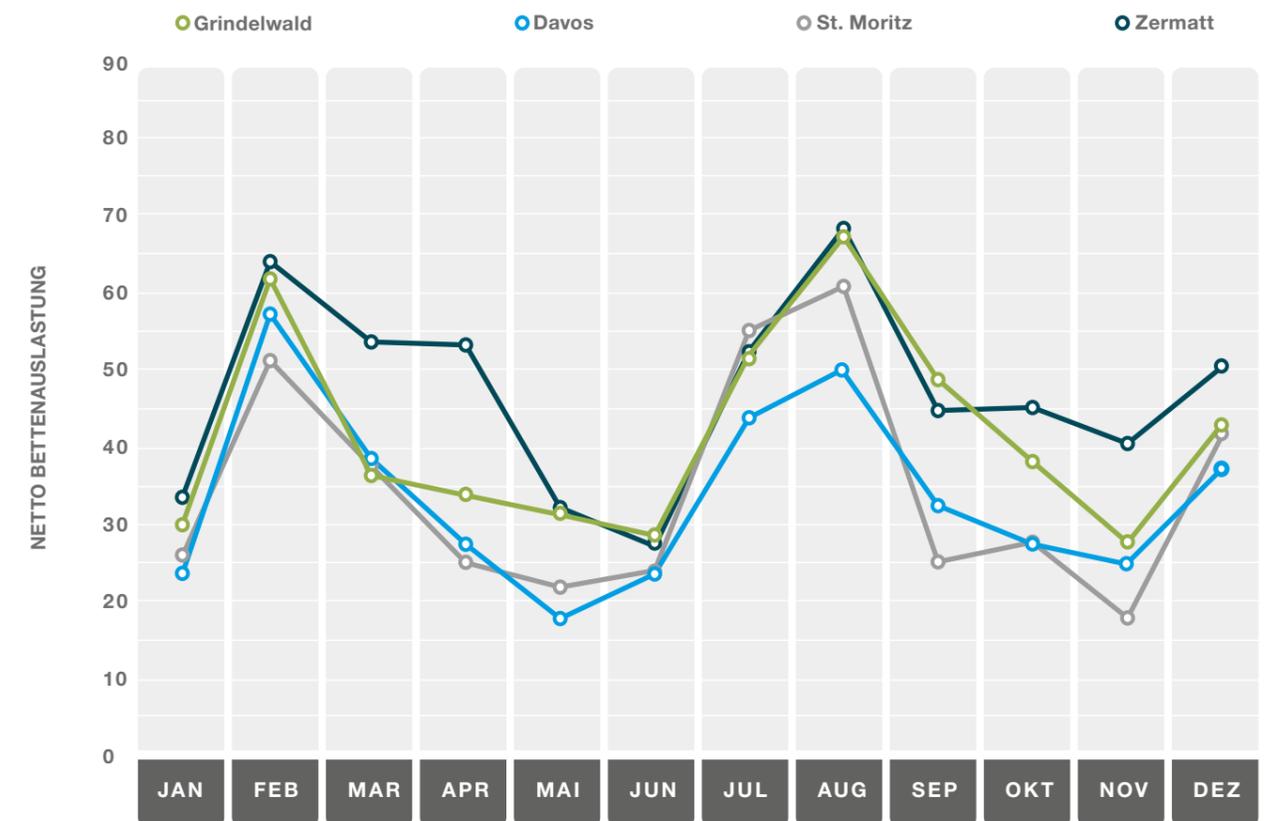
JAHR	BRUTTO IN %	KAPAZITÄT	LOGIERNÄCHTE	BETTENANZAHL
2011	48	966'520	463'846	2'648
2012	44	979'660	432'897	2'684
2013	49	983'675	479'335	2'695
2014	49	983'675	487'465	2'695
2015	51	957'395	484'327	2'623
2016	51	955'935	485'455	2'619
2017	56	944'255	527'536	2'587
2018	60	966'520	575'535	2'648
2019	62	994'990	617'033	2'726
2020	37	994'990	368'280	2'726
2021	45.5	993'530	451'959	2'722



NETTOBETTENAUSLASTUNG HOTELLERIE

STATISTIK NETTO BETTENAUSLASTUNG 2021 IN %

MONAT	GRINDELWALD	DAVOS	ST. MORITZ	ZERMATT
Januar	30.31	24.62	26.13	34.22
Februar	61.71	57.66	51.26	64.28
März	37.68	39.71	38.53	54.68
April	33.81	27.53	25.13	54.41
Mai	31.07	18.56	22.15	31.67
Juni	29.65	24.05	24.7	28.74
Juli	51.2	44.38	55.96	51.71
August	67.29	50.29	61.08	68.62
September	49.28	33.31	35.56	45.36
Oktober	39.05	27.51	39.07	45.59
November	23.09	25.02	18.36	41.5
Dezember	43.42	37.28	42.07	51.4

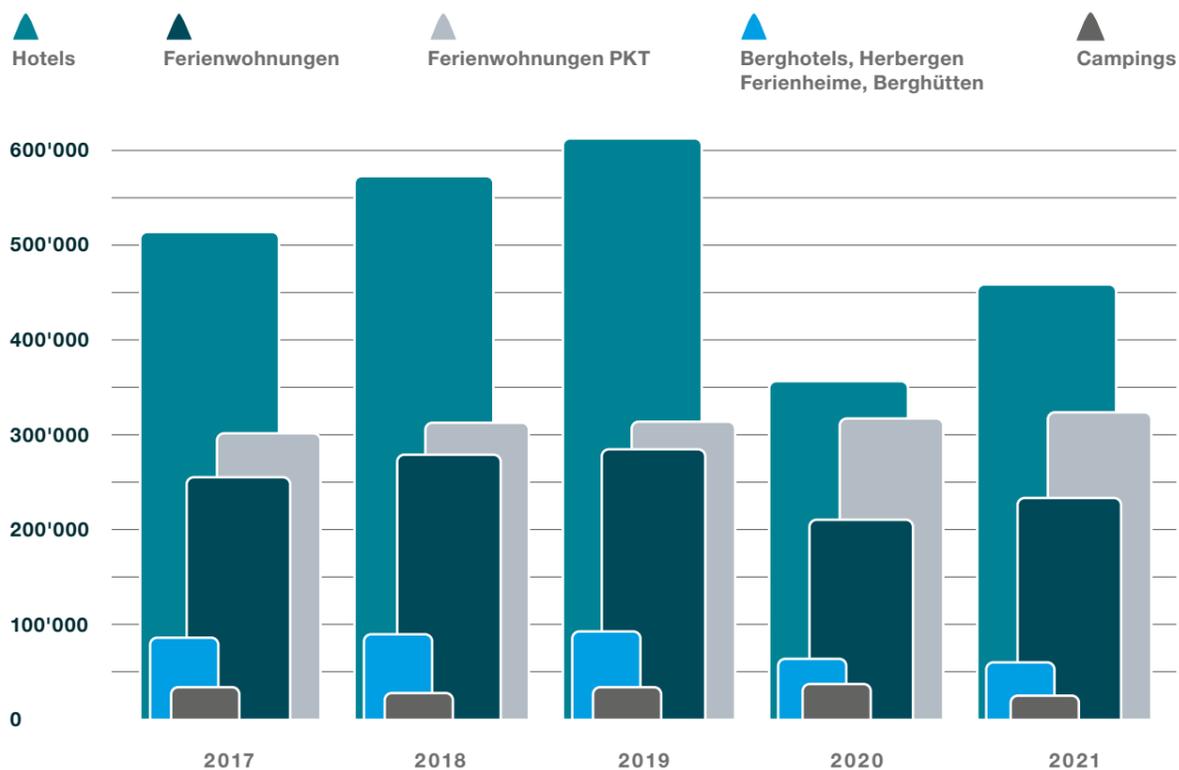


Quelle: BFS

TOURISMUSENTWICKLUNG

LOGIERNÄCHTE PRO JAHR IM VERGLEICH

	2017	2018	2019	2020	2021
Hotels	527'536	575'535	617'033	368'280	451'959
Ferienwohnungen	259'784	278'213	288'138	211'331	236'008
Ferienwohnungen PKT	300'806	311'648	312'533	316'659	322'016
Berghotels, Herbergen, Ferienheime, Berghütten	90'268	92'071	94'538	65'110	63'915
Camping	32'445	30'538	32'685	33'753	31'648
GESAMTTOTAL	1'210'839	1'288'005	1'344'927	995'133	1'105'546



LOGIERNÄCHTE 2021

	Ansatz KT	PKT in CHF	Logiernächte 2021	Logiernächte 2020
HOTELS				
Erwachsene	3.70		403'085	329'028
Kinder 12–16 Jahre	3.70		10'966	9'037
Kinder unter 12 Jahre / Domestiques	0.00		37'908	30'215
TOTAL HOTELS			451'959	368'280
BERGHOTELS				
Erwachsene	2.90		20'118	18'598
Kinder 12–16 Jahre	2.90		838	719
Kinder unter 12 Jahre / Domestiques	0.00		2'187	1'470
TOTAL BERGHOTELS			23'143	20'787
FERIENWOHNUNGEN				
Erwachsene	3.70		196'416	168'338
Kinder 12–16 Jahre	3.70		13'645	12'241
Kinder unter 12 Jahre / Domestiques	0.00		25'947	30'752
Pauschalkurtaxe		1'191'457.55	322'016	316'659
TOTAL FERIENWOHNUNGEN			588'024	527'990
HERBERGEN/HOTELS/WEIDHÄUSER				
Erwachsene	3.70		27'405	26'900
Kinder 12–16 Jahre	3.70		2'536	5'710
Kinder unter 12 Jahre / Domestiques	0.00		4'078	4'662
Pauschalkurtaxe Weidhäuser		10'796.10	2'918	2'885
TOTAL HERBERGEN/HOTELS			36'937	40'157
CAMPING				
Erwachsene	3.70		12'403	13'989
Kinder 12–16 Jahre	3.70		874	1'062
Kinder unter 12 Jahre / Domestiques	0.00		1'616	2'083
Pauschalkurtaxe		61'992.00	16'755	16'619
TOTAL CAMPING			31'648	33'753
BERGHÜTTEN keine Kurtaxe, nur BHT			3'835	4'166
GESAMTTOTAL			1'105'546	995'133
Erwachsene / Kinder >12 Jahre (zahlend)			1'029'975	921'785
Kinder < 12 Jahre und Domestiques			75'571	73'348

LOGIERNÄCHTE HOTELLERIE UND FERIENWOHNUNGEN

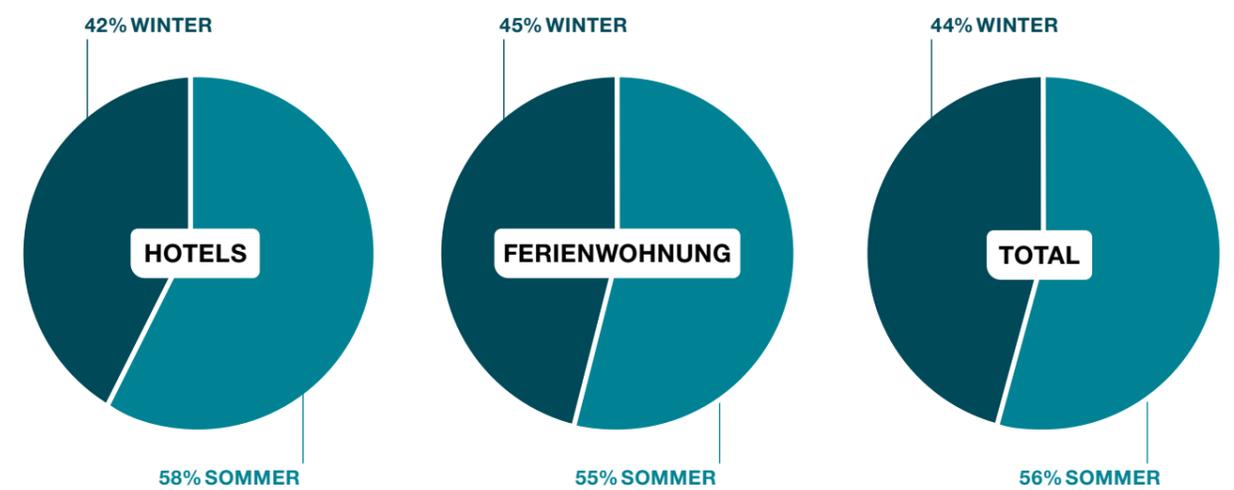
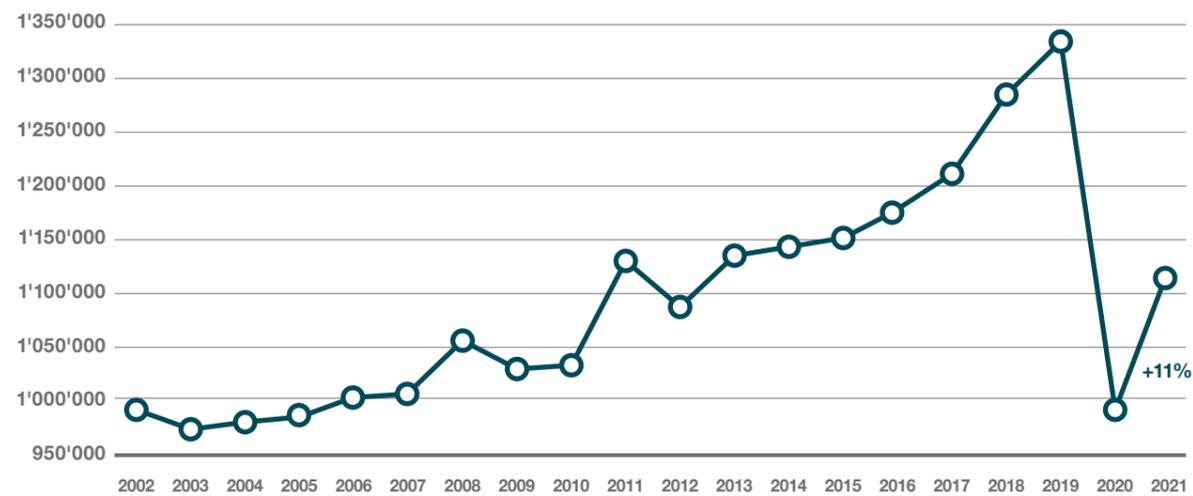
STATISTIK 2011 – 2021

Jahr	Hotellerie	Ferienwohnungen (exkl. PKT)
2011	463'846	271'334
2012	432'897	240'497
2013	479'335	249'749
2014	487'465	257'354
2015	484'623	254'559
2016	485'455	256'683
2017	527'536	259'784
2018	575'535	278'213
2019	617'033	288'138
2020	368'280	211'331
2021	451'959	236'008

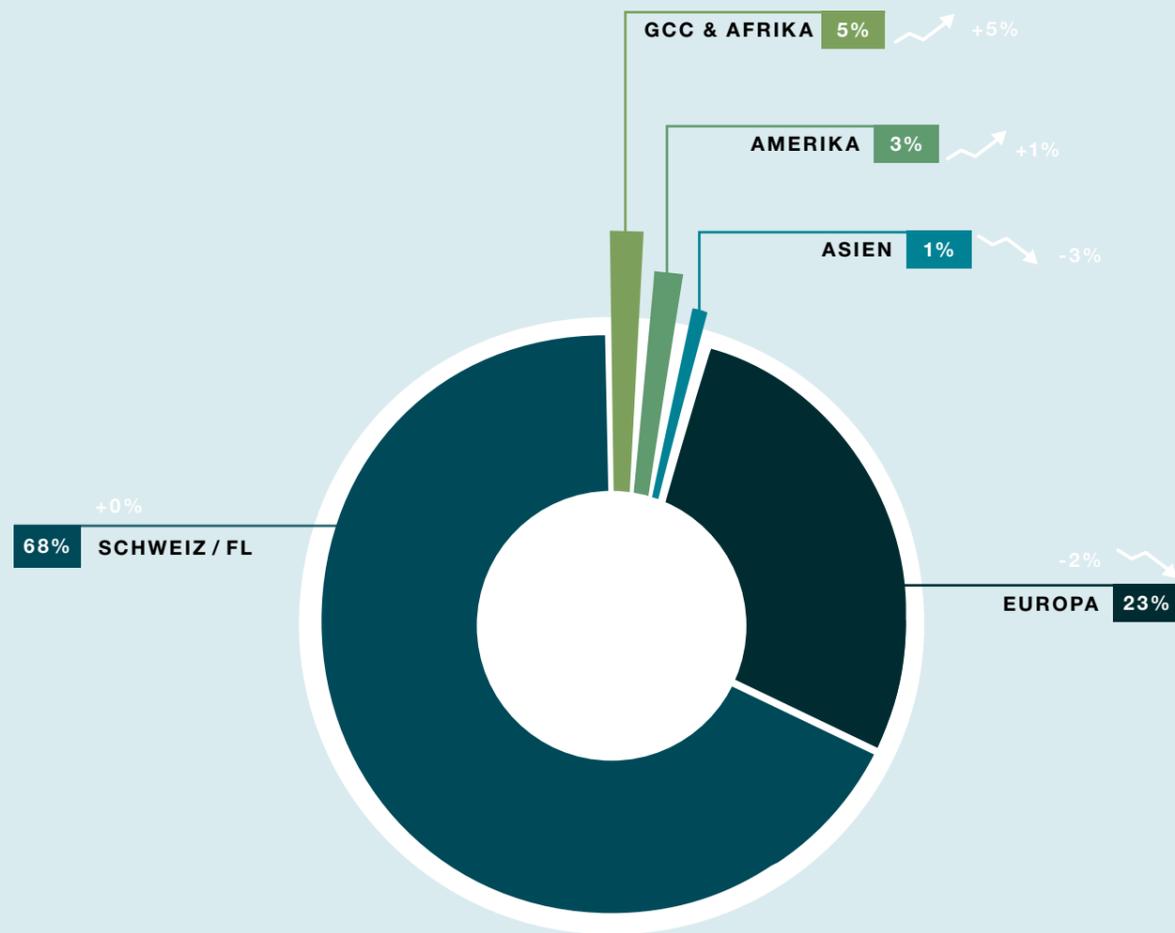
HOTELLERIE UND PARAHOTELLERIE WINTER/SOMMER 2021

	Winter	Sommer	TOTAL
Hotels	190'530	261'429	451'959
Ferienwohnungen	106'914	129'094	236'008
Herbergen, Hostels	12'976	23'961	36'937
Camping	9'887	21'761	31'648
Berghotels	9'315	13'828	23'143
Berghütten	0	3'835	3'835
PKT FEWO, Camping, Weidhäuser	161'008	161'008	322'016
TOTAL	490'630	614'916	1'105'546

LOGIERNÄCHTE TOTAL GRINDELWALD 2002 BIS 2021



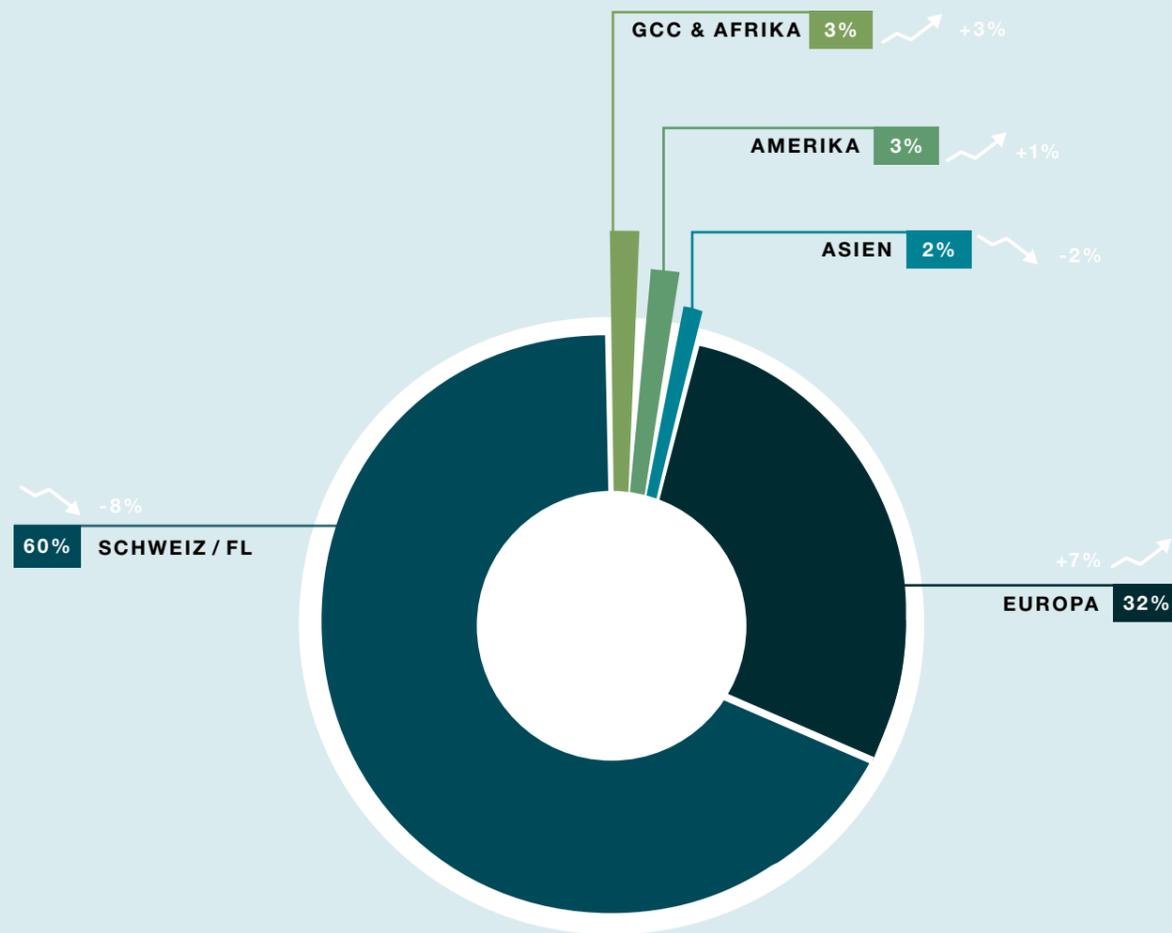
LÄNDERSTATISTIK HOTELLERIE 2021



↗ GEGENÜBER 2020

	LOGIERNÄCHTE		ZU-/ABNAHME VORJAHR	
	2021	2020	ABSOLUT	%
Belgien	4'630	5'995	-1'365	-22.77
Deutschland	42'349	34'049	8'300	24.38
Frankreich	11'593	10'591	1'002	9.46
Grossbritannien/Irland	6'846	14'778	-7'932	-53.67
Italien	2'586	1'644	942	57.30
Luxemburg	5'015	2'154	2'861	132.82
Niederlande	10'245	13'070	-2'825	-21.61
Österreich	3'529	2'561	968	37.80
Russland	307	1'220	-913	-74.84
Skandinavien	2'907	3'614	-707	-19.56
Spanien/Portugal	2'511	1'284	1'227	95.56
Israel	2'709	185	2'524	1'364.32
Übriges Europa	7'110	3'744	3'366	89.90
EUROPA TOTAL	102'337	94'889	7'448	7.85
USA/Kanada	12'098	7'165	4'933	68.85
Übriges Amerika	1'874	988	886	89.68
AMERIKA TOTAL	13'972	8'153	5'819	71.37
GCC UND AFRIKA TOTAL	22'907	848	22'059	2'601.30
China inkl. Hongkong	1'010	4'884	-3'874	-79.32
Indien	1'236	428	808	188.79
Japan	623	1'544	-921	-59.65
Korea	1'075	3'658	-2'583	-70.61
Taiwan	99	1'081	-982	-90.84
Übriges Asien	2'706	1'663	1'043	62.72
ASIEN TOTAL	6'749	13'258	-6'509	-49.09
AUSTRALIEN/OZEANIEN	432	1'632	-1'200	-73.53
AUSLAND TOTAL	146'397	118'780	27'617	23.25
SCHWEIZ/FL	305'562	249'500	56'062	22.47
GESAMTTOTAL	451'959	368'280	83'679	22.72

LÄNDERSTATISTIK FERIENWOHNUNGEN 2021



↑ GEGENÜBER 2020

	LOGIERNÄCHTE		ZU-/ABNAHME VORJAHR	
	2021	2020	ABSOLUT	%
Belgien	2'879	3'417	-538	-15.74
Deutschland	38'634	40'478	-1'844	-4.56
Frankreich	6'313	4'523	1'790	39.58
Grossbritannien/Irland	3'234	6'317	-3'083	-48.80
Italien	1'638	1'162	476	40.96
Israel	1'493	25	1'468	5'872
Luxemburg	1'103	621	482	77.62
Niederlande	10'639	15'542	-4'903	-31.55
Österreich	482	457	25	5.47
Russland	205	604	-399	-66.06
Skandinavien	1'056	972	84	8.64
Spanien/Portugal	1'590	664	926	139.46
Übriges Europa	5'194	1'905	3'289	172.65
EUROPA TOTAL	74'460	76'687	-2'227	-2.90
USA/Kanada	6'001	2'069	3'932	190.04
Übriges Amerika	553	163	390	239.26
AMERIKA TOTAL	6'554	2'232	4'322	193.64
GCC UND AFRIKA TOTAL	7'248	301	6'947	2'307.97
China inkl. Hongkong	665	835	-170	-20.36
Indien	1'242	218	1'024	469.72
Japan	197	477	-280	-58.70
Korea	1'814	2'354	-540	-22.94
Taiwan	0	112	-112	-100
Übriges Asien	1'019	309	710	229.77
ASIEN TOTAL	4'937	4'305	632	14.68
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	178	843	-665	-78.88
AUSLAND TOTAL	93'377	84'368	9'009	10.68
SCHWEIZ UND FL	142'631	126'963	15'668	12.34
TOTAL EFFEKTIVE LN	236'008	211'331	24'677	11.68
Pauschalkurtxen	322'016	316'659	5'357	1.69
GESAMTTOTAL	558'024	527'990	30'034	5.69

BILANZ AKTIVEN

	31.12.2021		31.12.2020	
UMLAUFVERMÖGEN				
Flüssige Mittel	1'524'026.05		1'641'189.22	
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	1'442'732.65		1'104'997.85	
Forderungen aus L + L JRT AG	62'051.40		65'681.80	
Forderungen aus L + L Sportzentrum AG	26'608.70		-	
Wertberichtigung Forderungen	-101'500.00		-90'000.00	
Übrige kurzfristige Forderungen	175.00		196.00	
Vorräte	1.00		1.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	18'355.40		43'517.55	
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	2'972'450.20	88%	2'765'583.42	93%
ANLAGEVERMÖGEN				
Wertschriften	75'286.60		116'500.00	
Beteiligung Jungfrau Region Tourismus AG	258'000.00		258'000.00	
./.. Wertberichtigung Beteiligung JRT AG	-257'999.00		-257'999.00	
Total Finanzanlagen und Beteiligungen	75'287.60		116'501.00	
Mobiliar, Geräte, mobile Anlagen	21'002.00		16'502.00	
Informatik- und Kommunikationsanlage	2.00		2.00	
Fahrzeuge	11'000.00		22'000.00	
Langlauffahrzeug in Leasing	223'326.50		-	
Loipenfahrzeug	-		1.00	
Total mobile Sachanlagen	255'330.50		38'505.00	
Gletscherschlucht	1.00		1.00	
Tennis Mettenberg	1.00		1.00	
Tourist Center	60'000.00		66'000.00	
Total immobile Sachanlagen	60'002.00		66'002.00	
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	390'620.10	12%	221'008.00	7%
TOTAL AKTIVEN	3'363'070.30	100%	2'986'591.42	100%

BILANZ PASSIVEN

	31.12.2021		31.12.2020	
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen gegenüber Dritten	346'587.24		189'621.45	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen gegenüber Nahestehenden (JRT AG)	285'434.35		266'329.05	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	166'000.69		51'856.76	
Passive Rechnungsabgrenzung	1'358'253.90		1'446'364.00	
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	2'156'276.18		1'954'171.26	
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL				
IHG Darlehen Tourist Center	-		20'000.00	
Kredit COVID-19, verzinslich	416'666.00		500'000.00	
Verbindlichkeit Leasing UBS	173'000.75		-	
Rückstellungen	115'000.00		20'000.00	
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	704'666.75		540'000.00	
TOTAL FREMDKAPITAL	2'860'942.93	85%	2'494'171.26	84%
EIGENKAPITAL				
Eigenkapital am Anfang	492'420.16		500'070.64	
Jahresergebnis	9'707.21		-7'650.48	
EIGENKAPITAL AM ENDE	502'127.37	15%	492'420.16	16%
TOTAL PASSIVEN	3'363'070.30	100%	2'986'591.42	100%

ERFOLGSRECHNUNG ERTRAG

	Budget 2021	01.01.–31.12.2021	01.01.–31.12.2020
KURTAXEN			
Hotels	1'680'000.00	1'531'555.80	1'250'840.50
Berghotels	65'000.00	60'772.40	56'019.30
Ferienwohnungen	2'000'000.00	1'974'962.15	1'854'240.66
Camping	105'000.00	111'116.90	117'180.70
Herbergen, Ferienheime	200'000.00	121'577.80	131'333.80
	<u>4'050'000.00</u>	<u>3'799'985.05</u>	<u>3'409'614.96</u>
ÜBRIGE BEITRÄGE			
Hotels Logiernächteabgabe	24'000.00	19'093.99	15'520.67
Mitgliederbeiträge Private	3'000.00	2'700.00	2'700.00
Auswärtige Gönner	7'000.00	6'690.00	6'740.00
Gemeinde Grindelwald	29'000.00	9'000.00	9'000.00
Kantonsbeitrag	40'000.00		
	<u>103'000.00</u>	<u>37'483.99</u>	<u>33'960.67</u>
Diverse Anlagen GT	90'500.00	92'502.01	59'562.65
Erlöse Sportzentrum	563'000.00	401'590.62	415'121.47
Handel und Dienstleistungen	200'000.00	95'441.41	400'201.34
Billettprovisionen	65'000.00	36'053.03	58'559.11
Sport und Events	246'500.00	146'938.36	125'598.50
Übrige Erträge	115'000.00	104'623.04	100'427.45
Verluste Forderungen, Veränderung Wertberichtigung	-25'000.00	-22'720.25	10'300.00
TOTAL ERTRÄGE	5'408'000.00	4'691'897.26 100%	4'613'346.15 100%

ERFOLGSRECHNUNG AUFWAND

	Budget 2021	01.01.–31.12.2021	01.01.–31.12.2020
Einlage Sporttaxenfonds	400'000.00	100'000.00	160'000.00
Diverse Anlagen GT	218'000.00	201'573.34	232'884.72
Miete Sportanlagen	40'000.00	40'000.00	40'000.00
Unterhalt Sportzentrum AG	40'000.00	40'000.00	40'000.00
Handel und Dienstleistungen	257'000.00	37'102.58	69'501.24
Sport und Events	614'600.00	497'484.29	369'015.73
Werbung Promo Aktionen	60'000.00	50'414.75	358'765.38
Beiträge und Subventionen	643'000.00	592'498.00	583'990.05
Dienstleistung JRT AG (Ortsmarketing, Gästebetreuung, Personal, Verwaltung)	2'290'000.00	2'440'305.90	2'164'573.70
TOTAL MATERIAL- UND DIENSTLEISTUNGS-AUFWAND	4'562'600.00	3'999'378.86 85.2%	4'018'730.82 87.1%
BRUTTOERGNIS NACH MATERIAL- UND DIENSTLEISTUNGS-AUFWAND	845'400.00	692'518.40 14.8%	594'615.33 12.9%
Raumaufwand Sportzentrum/TC	131'500.00	15'576.80	7'600.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	59'000.00	119'723.73	134'641.49
Fahrzeugaufwand	15'000.00	23'755.70	18'708.41
Versicherungsaufwand	16'000.00	15'901.10	16'233.65
Energie- und Entsorgungsaufwand	415'000.00	348'101.30	343'561.05
Verwaltungs- und Informatikaufwand	152'500.00	96'464.19	79'075.57
Übriger Betriebsaufwand	10'000.00	-	-
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	799'000.00	619'522.82 13.2%	599'820.17 13.0%
EBITDA	46'400.00	72'995.58 1.6%	-5'204.84 -0.1%
Ergebnis vor Abschr., Finanzerfolg und Steuern			
Abschreibungen	40'000.00	72'155.45	37'285.83
EBIT (Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern)	6'400.00	840.13 0.0%	-42'490.67 -0.9%
Finanzerfolg	-4'000.00	6'268.16	2'061.51
EBT	2'400.00	-5'428.03 -0.1%	-44'552.18 -1.0%
Periodenfremder Ertrag	-	109'062.94	37'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	-	-95'000.00	-
Ergebnis vor Steuern	2'400.00	8'634.91 0.2%	-7'552.18
Steuern	2'000.00	-1'072.30	98.30
JAHRESERGEBNIS	400.00	9'707.21 0.2%	-7'650.48 -0.2%

1 GESETZLICHE ANGABEN

1.1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 960e erstellt).

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand und der Geschäftsleitung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich notwendige Ausmass gebildet werden.

1.2 Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und darüber hinausgehenden stillen Reserven, soweit dieser den Gesamtbetrag der neugebildeten derartigen Reserven übersteigt, wenn dadurch das erwirtschaftete Ergebnis wesentlich günstiger dargestellt wird

	2021	2020
betreffend Wertberichtigung Forderungen, Wertschriften, Rückstellungen, mobile und immobile Sachanlagen mit Ausnahme der nachfolgend erwähnten Bereiche Tennisanlage und Gletscherschlucht	59'000	130'000

Erläuterung zur Nettoauflösung von stillen Reserven: Die Anlagewerte sind bedingt durch die bisher erfolgten Abschreibungen und die erhaltenen Subventionen und Beiträge stark reduziert. Für die Bereiche Tennisanlage und Gletscherschlucht wurden die Anlagewerte nicht ermittelt. Da es sich dabei um touristische Infrastrukturen handelt, werden grössere Unterhalts- und Erneuerungskosten teilweise durch Beiträge gedeckt. Bei der Beurteilung der ausgewiesenen Summe der Nettoauflösung der stillen Reserven ist dies zu beachten.

1.3 COVID-19-Pandemie

Wegen der Verbreitung von COVID-19 (sog. «Coronavirus») bestehen allgemeine Unsicherheiten über die weitere Entwicklung und deren wirtschaftliche Auswirkungen. Durch die schweizweite Schliessung von Sportanlagen im 2021 musste Grindelwald Tourismus erhebliche Einbussen hinnehmen. Der Vorstand und die Geschäftsleitung verfolgen die Ereignisse laufend und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf unseren Verein noch nicht zuverlässig beurteilt werden.

Abgesehen von möglichen, schwerwiegenden Auswirkungen einer Rezession kann die Fortführungsfähigkeit des Vereins Grindelwald Tourismus aus heutiger Sicht als nicht gefährdet betrachtet werden.

2 WEITERE GESETZLICHE ANGABEN

31.12.2021 31.12.2020

2.1 Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Grindelwald Tourismus, Verein, mit Sitz in Grindelwald

2.2 Vollzeitstellen

Die Unternehmensleitung stellt fest, dass die Anzahl Vollzeitstellen weniger als 10 beträgt.

2.3 Beteiligungen

2.3.1 Jungfrau Region Tourismus AG, mit Sitz in Interlaken

Zweck: Steigerung touristischer Wertschöpfung		
Aktienkapital insgesamt	600'000.00	600'000.00
Kapital- und Stimmanteil	43.0%	43.0%

2.4 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können

31.12.2021 31.12.2020

0.00 80'640.00

Verpflichtungen aus langjährigen Vertragsverhältnissen betreffend Liegenschaften

2.4.1 Baurechtsvertrag mit Einwohnergemeinde Grindelwald, GB 5876: · Jährlicher Baurechtszins (indexiert ab 2001), Basiswert CHF 12'350 · Laufzeit bis	12'995.00 31.12.2073	12'995.00 31.12.2073
2.4.2 Baurechtsvertrag betr. Tennisanlage Mettenberg · Jährlicher Baurechtszins	15'000.00	15'000.00
2.4.3 Pacht- und Mietvertrag mit der Sportzentrum Grindelwald AG (bis 30.06.25) · Jährlicher Pachtzins für Sportanlagen · Jährlicher Mietzins für Schalterhalle, Büro- und Kellerräume	0.00 20'000.00	40'000.00 20'000.00

2.5 Eventualverbindlichkeit

2.5.1 Mithaftung für Kredit der Sportzentrum Grindelwald AG gegenüber der Einwohnergemeinde Grindelwald	p.m.	p.m.
2.5.2 Solidarbürgschaft für Kredit BEKB z.G. Sportzentrum AG	0.00	600'000.00

2.6 Erläuterung zu ausserordentlichem Erfolg

· Ausserordentlicher Ertrag: Veräusserung Wertschriften + Langlauffahrzeug	109'063.00	37'000.00
· Ausserordentlicher Aufwand: Bildung Rückstellungen	95'000.00	0.00

2.7 COVID-19-Überbrückungskredit

Die Gesellschaft hat von der Bank im Rahmen der Unterstützungsmassnahmen des Bundes im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie einen Kredit beantragt und erhalten. Dieser Kredit unterliegt dem COVID-19-Solidarbürgschaftsgesetz (COVID-19-SBÜG) vom 18.12.2020 und der COVID-19-Solidarbürgschaftsverordnung vom 25.03.2020.

Der Kredit ist momentan zu 0% verzinst. Die Zinskonditionen können jeweils per 31. März, erstmals per 31. März 2021 aufgrund der Vorgaben des Eidg. Finanzdepartements an die Marktentwicklung angepasst werden. Im Zusammenhang mit den Bestimmungen zum Kapitalverlust bzw. einer Überschuldung nach Art. 725 OR gilt der verbürgte COVID-19-Kredit im Umfang von bis zu CHF 500'000 bis zum Ende der Laufzeit nicht als Fremdkapital (Art. 24 COVID-19-Solidarbürgschaftsgesetz).

Mit der Kreditbeanspruchung sind verschiedenen Restriktionen einzuhalten wie das Verbot der Ausschüttung von Dividenden, keine Rückzahlung von Kapitaleinlagen, keine Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften, Eigentümern und nahestehenden Personen. Der Vorstand und die Geschäftsleitung beachten die in diesem Zusammenhang bestehenden Auflagen und treffen die notwendigen Massnahmen.

Weitere Angaben gemäss OR 959c sind nicht notwendig

3 FREIWILLIGE ZUSATZANGABEN

31.12.2021 31.12.2020

3.1 Gebäudeversicherungswerte	1'683'460.00	1'683'460.00
3.2 Amtliche Werte der Liegenschaften	1'344'000.00	1'377'570.00
3.3 Stand Sporttaxenfonds	513'739.00	307'013.00



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des Vereins
Grindelwald Tourismus, Grindelwald

Meiringen, 18. Mai 2022

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 34 bis 39) des Vereins **Grindelwald Tourismus** für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

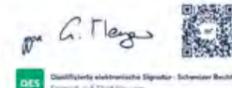
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Lehmann + Bacher Treuhand AG



Remo Casagrande
dipl. Treuhandexperte
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor



Gabriela Meyer
dipl. Treuhandexpertin
zugel. Revisionsexpertin

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Hans Martin Bleuer, dipl. Steuerexperte
Remo Casagrande, dipl. Treuhandexperte

3840 Meiringen · Gemeindegartenstrasse 2 · Tel. 033 972 50 60 · meiringen@lbttag.ch
3818 Grindelwald · Dorfstrasse 95 · Tel. 033 854 50 60 · grindelwald@lbttag.ch
3855 Brienz · Hauptstrasse 69 · Tel. 033 951 12 16 · brienz@lbttag.ch
www.lbttag.ch

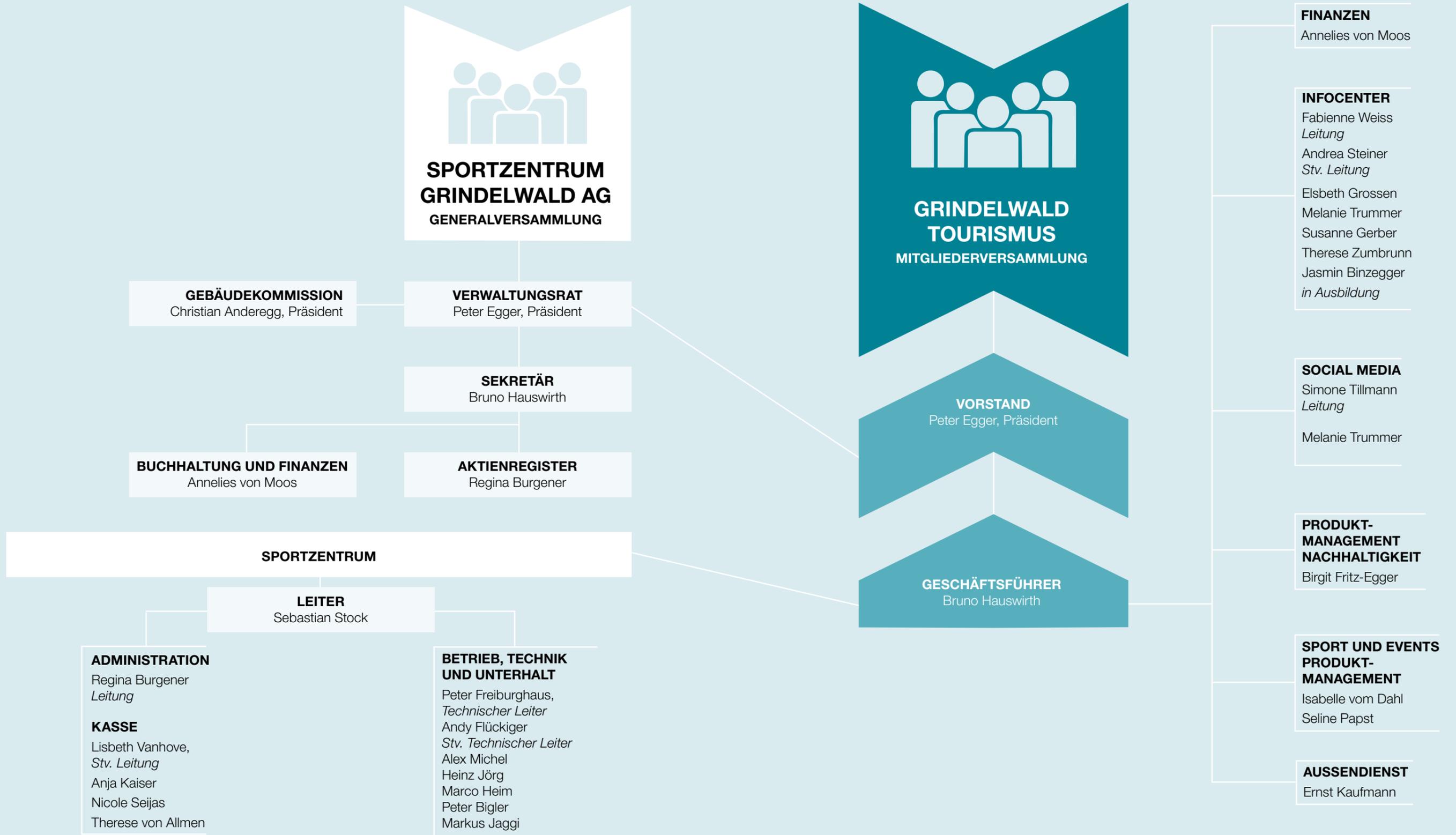


Firma/ Name	Ort	Betrag in CHF
Apotheke Dr. Portmann AG	3800 Interlaken	100.00
Ausländische Biere AG	4144 Arlesheim	65.00
Canetti SA Vini	6616 Losone	100.00
Elektro Seiler	3806 Bönigen	300.00
Espro	3655 Sigriswil	100.00
Geotest AG	3052 Zollikofen	200.00
Grosse Apotheke Dr. G. Bichsel AG	3800 Interlaken	50.00
H + R Gastro AG	3800 Interlaken	800.00
H. Gosteli AG	3800 Matten	65.00
Hansen AG	3800 Interlaken	65.00
Henri Badoux SA	1860 Aigle	135.00
Hotelbedarf AG	3800 Interlaken	270.00
Hugentobler Schweizer Kochsysteme AG	3322 Urtenen-Schönbühl	100.00
K3 AG, Stickerei, Textildruck, Work-Sportswear	3800 Unterseen	250.00
Kästli & Co. AG	3123 Belp	135.00
Kolb Wohnideen AG	3800 Unterseen	500.00
Konsag Holzkonservierung und Bautenschutz	3805 Goldswil	50.00
Marcel Boschung AG	1530 Payerne	100.00
Media-Line GmbH, Sound Vision Multimedia	3600 Thun	100.00
Messer Storen	3818 Grindelwald	200.00
Michel Comestibles AG	3800 Unterseen	135.00
Moveri AG	5034 Suhr	500.00
Obrist Weine SA	1800 Vevey	200.00
Ritschard AG, Weinhandlung	3800 Interlaken	500.00
Roro Herrenkonfektion AG	3800 Interlaken	350.00
Rugenbräu AG	3800 Matten	400.00
Sanitas Troesch AG	3645 Gwatt	135.00
Stähli Natursteine AG	3806 Bönigen	250.00
Winkler AG Käserei-Molkereibedarf	3510 Konolfingen	100.00
Wyss & Früh AG	3800 Unterseen	135.00
Zumstein Elektroapparate AG	3855 Brienz	300.00

Die aufgeführten Firmen leisten jährlich einen Beitrag an Grindelwald Tourismus. Diese Unternehmungen sind in engem Kontakt mit den Grindelwalder Tourismusbetrieben und unterstützen mit ihrem Beitrag den Tourismus von Grindelwald. Wir danken dafür herzlich und hoffen, auch in Zukunft auf diese für uns wichtige Unterstützung zählen zu dürfen.

ORGANIGRAMM GRINDELWALD TOURISMUS

STAND 31.12.2021





GRINDELWALD 

EIGER